

be; (leg. WOLF).

Leiosoma cribrum GYLL.: Obb., Lkr. Rosenheim, Hochriß, Nordseite 1520 m, 19.6. 1994, Almrausch/Erlengesiebe (leg. WOLF).

Otiorhynchus austriacus (F.): Obb., Schleching, Wagrain a.d. Tiroler Ache, 28.5.1995; Lkr. Traunstein, Unterwössen, Tiroler Acheauen, Okt. 1995; (leg. WOLF).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Roland GERSTMEIER
Technische Universität München
Angewandte Zoologie
D-85350 Freising

Erstnachweise von *Coleophora festivella* TOLL, 1952, für die Fauna Europas und *Elachista constistella* FREY, 1859, für die deutsche Fauna.

(Lepidoptera: Coleophoridae; Elachistidae)

Axel SCHOLZ

Abstract

Coleophora festivella TOLL, 1952, previously only known to occur in Algeria has now also been recorded in Europe for the first time. Equally, the occurrence of the hardly known *Elachista constistella* FREY, 1859, has been established in Germany. The imagines of both are illustrated as well as the male genitalia of *Coleophora festivella* TOLL, 1952. Some data on the ecology and the distribution are given.

Coleophora festivella TOLL, 1952

(Bull. Soc. ent. Mulhouse, 1952: 18)

Aus einer von Herrn A. LINGENHÖLE (Rissegg) gesammelten, sudspanischen "Microlepidopteren"-Ausbeute erhielt der Autor u.a. ein ♂ einer *Coleophora*-Art, das nach erfolgter Genitaluntersuchung als *Coleophora festivella* TOLL identifiziert werden konnte.

Die Art wurde von TOLL (1952) aus NW-Afrika: Algerien; Lambese beschrieben. Außer den Exemplaren der Typenserie sind bis jetzt keine weiteren Funde bekannt geworden. Nun liegt ein erster Nachweis aus Spanien vor und fehlt daher in der Faunenliste Spaniens (VIVES MORENO 1991).

1♂, Sudspanien/Prov. Almeria, Sierra del Cobo, San Jose, 0-10 m, 02.04.93 lux, Lingenhöle (GU Scho. 1525♂).

Diagnose: Imago und die ♂ Genitalien werden von TOLL (1962) abgebildet und ausführlich beschrieben. Habituell ist *C. festivella* TOLL u.a. an der auffallenden schneeweißen Befruchtung der Hinterflügel zu erkennen (Abb. 2). Der ♂ Genitalapparat (Abb. 3) zeichnet sich durch den breiten, caudal gewellten, dorsocaudal fingerförmig zugespitzten Sacculus und die sehr kurze Valva aus. Die ♀ Genitalien sind unbekannt.

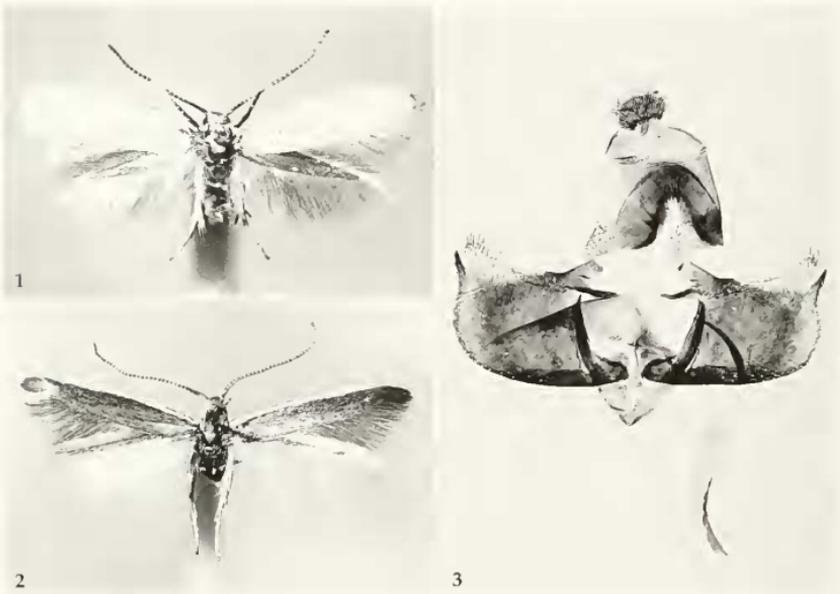


Abb. 1-2. Imagines. 1. *Elachista constitella* FREY (Spannweite 8,5 mm); 2. *Coleophora festivella* TOLL (Spannweite 10,5 mm).
Abb. 3. ♂ Genital. *Coleophora festivella* TOLL (Vergrößerung 100 ×).

Biologie: Die Raupe wurde von WALSINGHAM im Januar in einem Lappensack an *Lotus spec.* (Fam. Fabaceae) minierend gefunden und die Imagines daraus gezüchtet (TOLL 1962).

Flugzeit: April, Mai

Biotop: Sandige Grassteppe in Meeresnähe (Südspanien).

Verbreitung: NW-Afrika: Algerien, Süd-Spanien: Prov. Almeria.

***Elachista constitella* FREY, 1859**
(Linn. ent., 13: 295)

E. constitella FREY war bislang nur vom *locus typicus* "Italien": Fiume (heute ehem. Jugoslawien: Rijeka-Susak) und aus Italien: Prov. Verona, Garda bekannt* (TRAUGOTT-OLSEN 1990). Im Rahmen der Arbeiten zur Microlepidopterenfauna Württembergs konnte *E. constitella* FREY erstmals für Deutschland nachgewiesen werden:

5♂, SCHWÄB. ALB, Lkr. Reutlingen, 4 km südl. Urach, 700 m, 23.07.88 lux und 12.08.90 lux, A. Scholz (GU Scho. 1057♂, 1062♂).

Das Vorkommen in Deutschland dürfte sicher an der Nordgrenze des Verbreitungsareals liegen. Nach TRAUGOTT-OLSEN (1990) handelt es sich bei *E. constitella* FREY um eine anschei-

* Nach STEUER (mündl. Mitt.) wurde die Art von BURMANN auch am Monte Baldo gefunden.

nend sehr seltene Art, eine weitere Verbreitung an geeigneten Lokalitäten in Mittel- und Südeuropa ist jedoch anzunehmen.

Diagnose: Ausführliche Beschreibungen und Abbildungen zur Imaginal- und Genitalmorphologie bringt TRAUOGOTT-OLSEN (loc. cit.), auf die an dieser Stelle verwiesen wird. *E. constittella* FREY ist von der ähnlichen *E. pollutella* DUPONCHEL, 1843 u.a. durch die geringere Größe und die besonders beim ♂ deutliche Schuppenlinie der Vorderflügelansätze zu unterscheiden. Die ♂ und ♀ Genitalien sind sehr charakteristisch.

Biologie: Erste Stände und Futterpflanze der Raupe unbekannt.

Flugzeit: Juli-August in SW-Deutschland, in Italien im Mai (2 Generationen?).

Biotoptyp: In SW-Deutschland eine südwestlich exponierte Felsflur, unterbrochen von Kalktrockenrasen. Weitere für den Fundort charakteristische Microlepidopteren sind: *Udea cyanalis* LAH., *Catoptria specularis* HB., *Scrobipalpa chrysanthemella* (HOFM.), *Coleophora flavicella* MM. und *Trifurcula ortneri* KLIM.

Verbreitung: SW-Deutschland: Schwäbische Alb; Italien: Gardaseegebiet; ehem. Jugoslawien: Rijeka.

Dank

Für die Überprüfung der Bestimmungen danke ich den Herren Dr. G. BALDIZZONE (Asti) und E. TRAUOGOTT-OLSEN (Marbella). Ganz besonderen Dank schulde ich Herrn R. SUTTER (Bitterfeld) für die ausgezeichneten Photos.

Literatur

- FREY, H. 1859: Das Tineen-Genus *Elachista*. Ein Versuch. - Linn. ent. 13, 295.
TOLL, S. 1952: Étude sur les genitalia de quelques Coleophoridae X. - Bull. Soc. ent. Mulhouse 17-24.
TOLL, S. 1962: Materialien zur Kenntnis der paläarktischen Arten der Familie Coleophoridae. - Acta Zool. Cracov. 7, 577-720.
TRAUOGOTT-OLSEN, E. 1990. - Descriptions of four new species of Elachistidae (Lepidoptera) and diagnosis of *Elachista pollutella* DUPONCHEL, 1843 and *Elachista constittella* FREY, 1859. - SHILAP Revta. lepid. 18 (71), 273-285.
VIVES MORENO, A. 1991: Catálogo mundial sistemático y sinonímico de los lepidopteros de la península Iberica y Baleares (Insecta: Lepidoptera). - Bol. Sand. Veg. 12, 1-196.

Adresse des Autors:

AXEL SCHOLZ
Heerstraße 10b
D-89269 Vöhringen-Illerberg